

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 22.08.2019, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Jörn Weigand

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Tim Golon

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Ingolf Pforr

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Dirk Preisigke

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

stellvertretende/r Schriftführer

AM Kai Adam

Vertretung für Herrn VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglied/er

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Frank Roth

von der Verwaltung

VBW Bernd Roos
 Betriebsleiter Heiko Habermann
 OAR Michael Ernst
 VAe Astrid Heinz
 FISI Jonas Schäfer
 Azubi Elias Meier
 Azubi Emily Sieler

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz entschuldigt

Stadtverordneter SPD-Fraktion

Ralf Schaft entschuldigt

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Monika Fischer entschuldigt

Schritfführer

VfW Matthias Hujo entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach entschuldigt
 Stadträtin Evelyn Bock entschuldigt
 Stadtrat Hagen Hildwein entschuldigt
 Stadtrat Hans Ries entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

TEIL A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 28 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Wenk, Rost

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

GfH-Fraktionssprecher Wenk stellt einen Antrag für die GfH-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 „Beratung und Beschlussfassung betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung i. S. Archiv; hier: Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg“ gem. § 13 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt beantragt aufgrund der Anwesenheit von Herrn Marco Bug (Wirtschaftsprüfer der Kanzlei Muth & Partner), den TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Wirtschaftsjahr 2017“ vor den TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung betr. 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)“ vorzuziehen. Die Protokollierung erfolgt jedoch in der fortlaufenden Reihenfolge. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

Beschluss über den Antrag der GfH-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 9:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 „Beratung und Beschlussfassung betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung i. S. Archiv; hier: Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	10	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	28	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, so dass diese durch Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute des am 04.08.2019 verstorbenen Fritz Ries. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt würdigt das Wirken der Person und verliest den Nachruf.

Ferner teilt Stadtverordnetenvorsteher Scheidt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 27.06.2019 und 18.07.2019 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 27.06.2019 und 18.07.2019 geschlossen.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Wir freuen uns sehr, dass wir einen neuen Betreiber für das Bistro im fritz kunze bad gefunden haben. Der Pächter der „Bürgerstuben“ wird nun zunächst bis zum Ende der Sommersaison das Bistro betreiben. Der Pächter teilte uns zudem mit, dass er sich den Betrieb auch für die kommende Sommersaison vorstellen könnte. Wir hoffen, dass wir nun wieder Kontinuität in das Bistro reinbekommen. Gleichzeitig bitten wir um Verzeihung und Verständnis für die bisherigen Schwierigkeiten im Bistro-Bereich. Die Schwierigkeiten im Betrieb sowie die zu große Dimensionierung der Ausstattung sind ja nun schon hinlänglich diskutiert worden.

Der Magistrat hat beschlossen, dass gegen die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 28 „Hähnchenmastanlage Hillartshausen“, Gemarkung Hillartshausen der Gemeinde Friedewald keine Bedenken bestehen.

Ferner hat der Magistrat beschlossen, drei Feuerwehrangehörigen der Feuerwehren der Stadt Heringen die Möglichkeit zu geben, die Führerscheinausbildung der Klasse C zu absolvieren. Damit wird sichergestellt, dass zu den Einsätzen auch die entsprechenden Fahrer vorhanden sind.

Derzeit laufen die Planungen zur Ertüchtigung der Kläranlage Herfa. Gemäß Empfehlungen des federführenden Ingenieurbüros werden die Einwohnerwerte in Höhe von 1.500 beibehalten.

Kürzlich erhielten wir ein Dankeschreiben des Regierungsvizepräsidenten Hermann-Josef Klüber zum Kondolenzschreiben der Stadt anlässlich des tragischen Todesfalls des Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke.

Seitens der Stadt Heringen (Werra) bestehen gegen den Vorentwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Thomas-Müntzer-Straße“ der Stadt Vacha keine Einwände und Anregungen.

Wir wurden von einem Kreditinstitut darüber informiert, dass Guthaben über eine Million Euro grundsätzlich mit einem Negativzinssatz, der zurzeit -0,40 % beträgt, verzinst werden.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Senioren- und Jugendarbeit der Heringer Vereine unterstützen können.

Während der Ferienzeit wurde das Thema „angeblich“ rechtswidriger Straßenbescheide öffentlich diskutiert. Hierbei gilt festzuhalten, dass die ergangenen Straßenbeitragsbescheide rechtlich nicht zu beanstanden sind und Rechtswirksamkeit entfalten. Entgegen der öffentlichen Darstellung sind diese nicht rechtswidrig. Nichtsdestotrotz wurde die Verwaltung vom Bürgermeister angewiesen, in den Bescheiden künftig deutlich auf die Neuerung des kommunalen Abgabengesetzes hinzuweisen und damit auf die Stundungsmöglichkeiten bis zu 20 Jahren. Ebenso wurde die Datenschutzbeauftragte der Stadt eingeschaltet, um auch in diesem Bereich konform zu arbeiten. Letztlich ist der Ärger um Straßenausbaubeiträge absolut nachvollziehbar. Eine Lösung dieser Problematik kann jedoch nur dann herbeigeführt werden, wenn die Landesregierung für eine vollständige Abschaffung der Straßenbeiträge sorgt bei voller finanzieller Kompensation.

Des Weiteren begrüßt Bürgermeister Iliev die neue Mitarbeiterin im Team der Stadtverwaltung. Emily Sieler absolviert seit dem 01.08.2019 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

TOP 5: Bekanntgabe des Berichts über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 HGO; hier: 30.06.2019

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Schuldenstand sowie die aktuelle Ergebnis- und Finanzrechnung zum 30.06.2019 an Hand des vorliegenden Berichtes zum Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO zur Kenntnis.

Teil B

Die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassungen erfolgen getrennt. Dagegen erheben sich keine Einwendungen seitens der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Bock, Marhold, Wenk, Mötzing

Anmerkung:

1. Der Ausschussvorsitzende Rost gibt zu den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 bekannt, dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss keine Empfehlungen an die Stadtverordnetenversammlung ausspricht.
2. Der Ausschussvorsitzende Hoch gibt die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu den Tagesordnungspunkten 6,7 und 8 bekannt.

Zum Tagesordnungspunkt 6 ergeht ein Änderungsantrag der WGH-Fraktion.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist nach Prüfung des Antrages der WGH-Fraktion darauf hin, dass es sich gem. GO der Stadtverordnetenversammlung sowohl um keinen Änderungsantrag im Sinne des § 16, als auch um keinen Antrag zur Geschäftsordnung im Sinne des § 18 handelt. Demnach wird über die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 einzeln abgestimmt. Über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion kann zudem nicht gesondert abgestimmt werden, da der Wortlaut des Änderungsantrages auf eine doppelte Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 6 zielt.

Beschluss betr. 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Satzung tritt gemäß § 5 (3) HGO am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	2	6	2
CDU	4	-	-
SUMME	19	6	3

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Beendigung des Bauprogramms zur Globalberechnung

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Bock, Marhold, Wenk, Mötzing

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das 2005 mit der Erneuerung der Kanalleitungen und 2011 mit der Erneuerung der Kläranlagen begonnene Bauprogramm zu beenden. Die betroffenen Maßnahmen können aus der Anlage A1 Ermittlung des Wertes des Anlagenbestandes Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Beitragssatzkalkulation Abwasserbeseitigungseinrichtungen vom 19.05.2016 entnommen werden. Die noch baulich nicht abgeschlossenen oder begonnenen Maßnahmen BA 50e „Am Biegenrain“ und „Schulweg“, BA 53e, 2. Teil „Wölfershäuser Straße / Am Heinerberg / Bahnhofstraße“ und BA 53e, 3. Teil „In der Aue“ (siehe angehängte Anlage A4) werden aus dem beitragspflichtigen Bauprogramm herausgenommen. Alle anderen Maßnahmen wurden baulich beendet.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	2	6	2
CDU	4	-	-
SUMME	19	6	3

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung>

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Bock, Marhold, Wenk, Mötzing

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	2	6	2
CDU	4	-	-
SUMME	19	6	3

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung i. S. Archiv; hier: Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HA-archivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg

Der Beratungsgegenstand wurde als Tagesordnungspunkt abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Wirtschaftsjahr 2017

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung)

Anmerkungen:

1. Vor Beratung und Beschlussfassung gibt Herr Bug (Wirtschaftsprüfer der Kanzlei Muth & Partner) detaillierte Informationen zum Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Heringen (Werra).
2. Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Heringen (Werra) in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 380.808,52 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	10	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	28	-	-

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20:38 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2019 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 23.08.2019

gez. Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez. AM Kai Adam
Stellv. Schriftführer